

ERFRISCHT

-Ein Gebets-Leitfaden-



Einführung

Hast du schon einmal etwas gesehen das ein anderer hatte und das du auch haben wolltest? Den Jüngern erging es so. Sie bemerkten den Unterschied den Jesus machte, wenn er betete. Und so baten sie ihn: «Herr, lehre uns beten.»

Dieser Gebets-Leitfaden wird dir zeigen, wie du dich durch das Gebet mit Gott verbinden und dadurch wachsen kannst.

Einmal hatte Jesus Halt gemacht, um zu beten. Als er aufgehört hatte zu beten, kam einer seiner Jünger zu ihm und bat: «Herr, lehre uns beten, so wie Johannes es seine Jünger gelehrt hat.» Lukas 11,1 (NL)

Inhalt

Das Vaterunser → 5

Das Stiftshüttengebet → 11

Die Waffenrüstung → 17

Das Gebet des Jabez → 21

Waffen im geistlichen Kampf → 25

Wichtige Gebete und Glaubensaussagen → 29

Persönliche Gebetsziele → 33

Das Vaterunser

Unser Vater im Himmel, dein Name
werde geehrt. Dein Reich komme bald.
Dein Wille erfülle sich hier auf der Erde
genauso wie im Himmel. Schenk uns
heute unser tägliches Brot und vergib uns
unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben
haben, die an uns schuldig geworden sind.
Lass nicht zu, dass wir der Versuchung
nachgeben, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
Matthäus 6,9-13



Das Vaterunser

Dieses Gebet kommt aus einem überfliessenden Herz der Dankbarkeit, weil ich einen so mächtigen Gott im Gebet meinen Vater nennen darf. Gottes Liebe für mich ist grenzenlos.

⁹ So sollt ihr beten: «Unser Vater im Himmel, dein Name werde geehrt. ¹⁰ Dein Reich komme bald. Dein Wille erfülle sich hier auf der Erde genauso wie im Himmel. ¹¹ Schenk uns heute unser tägliches Brot ¹² und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig geworden sind. ¹³ Lass nicht zu, dass wir der Versuchung nachgeben, sondern erlöse uns von dem Bösen.» (Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.) Matthäus 6,9–13

Unser Vater im Himmel

Gott liebt es wenn wir ihn «unseren Vater» nennen. Bedanke dich bei ihm, dass du zu seiner Familie gehörst und eine nahe Beziehung mit ihm geniessen darfst. Er ist ein Vater, der sich nie verändert, der fähig ist, der uns liebt und der sich um uns kümmert.

Deshalb verhaltet euch nicht wie ängstliche Sklaven. Wir sind doch Kinder Gottes geworden und dürfen ihn «Abba, Vater» rufen. Römer 8,15

Geheiligt werde dein Name

Der Name Gottes beschreibt seine Natur und seinen Charakter. In Übereinstimmung mit den Verheissungen des Neuen Bundes bekenne:

Der Name des Herrn ist eine feste Burg; der Gottesfürchtige flüchtet sich zu ihm und findet Schutz. Sprüche 18,10

Name	Bedeutung	Verheissung
Jahwe Tsidkenu	Unsere Gerechtigkeit	Mir wird alle meine Sünde vergeben.
Jahwe M'Kaddesh	Unsere Heiligung	Ich bin zum Dienst auserwählt.
Jahwe Rapha	Unser Heiler	Ich habe Gesundheit und Heilung.
Jahwe Nissi	Unsere Siegesflagge	Ich bin geborgen und siegreich.
Jahwe Raah	Unser Hirte	Ich werde vom Heiligen Geist geführt.
Jahwe Shalom	Unser Friede	Ich habe Frieden und Zuflucht.
Jahwe Shammah	Gott ist da (nahe)	Ich erlebe Gottes Gegenwart und Stärke.
Jahwe Jireh	Unser Versorger	Ich bin versorgt und erfolgreich.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe

Bete, dass Gottes Reich sich über alle Bereiche deines Lebens ausdehnt und der Wille Gottes in jeder Situation geschieht.

Er wird euch jeden Tag alles Nötige geben, wenn das Reich Gottes für euch das Wichtigste ist. Lukas 12,31

1. Dein Land, Kanton und Stadt
2. Deine Gemeinde
 - a) Pastoren
 - b) Leitung, Vorstand
 - c) Gemeindemitglieder
 - d) Vision der Gemeinde
 - e) Die Verlorenen
3. Deine Familie
4. Dein persönliches Leben

Unser tägliches Brot gib uns heute

Sage Gott, was du benötigst und erwarte, dass er treu zu seinen Verheissungen steht. Er kümmert sich um deine Bedürfnisse.

*Ich schaue hinauf zu den Bergen – woher wird
meine Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121, 1–2*

- Sage Gott, was deine Anliegen sind
- Bitte Gott, jeden Bereich deines Lebens zu segnen

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Bringe alles was zwischen dir und Gott liegt ins Reine. Vergewissere dich auch, dass du allen Menschen, die dich verletzt haben, vergeben hast.

*Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen,
ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und
uns von allem Bösen reinigt. 1. Johannes 1,9*

- Bitte Gott, dir zu vergeben
- Vergib du auch selbst und lass andere los
- Sei auch gewillt, denen zu vergeben, die sich an dir versündigt haben

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen

Nimm dir Zeit im Gebet für die geistliche Kampfführung. Widerstehe allen Angriffen, Lügen und Anschuldigungen des Feindes. Bekämpfe den Feind mit Gottes Wort und dem Namen Jesus.

*Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen
aus Fleisch und Blut, sondern gegen die bösen
Mächte und Gewalten der unsichtbaren Welt,
gegen jene Mächte der Finsternis, die diese Welt
beherrschen, und gegen die bösen Geister in der
Himmelswelt. Epheser 6,12*

1. Ziehe die ganze Rüstung Gottes an:
 - a) Den Gurt der Wahrheit
 - b) Den Brustpanzer der Gerechtigkeit
 - c) Die Schuhe vom Evangelium des Friedens
 - d) Den Schild des Glaubens
 - e) Den Helm des Heils
 - f) Das Schwert des Geistes, welches Gottes Wort ist

2. Bete um Gottes Schutz für alle Bereiche deines Lebens

Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit

Bekenne deinen Glauben an Gott, sein Wort und seine mächtige Liebe für dich. Er ist beides – willig und fähig – und er wird dich durch jede Lebenssituation begleiten und dir in jeder Herausforderung den Sieg schenken.

*O Herr, mein Gott! Durch deine grosse Macht und
auf deinen Befehl hin wurden Himmel und Erde
geschaffen. Dir ist nichts unmöglich! Jeremia 32,17*

1. Beende deine Gebetszeit in dem du dich an Gottes Treue zu dir erinnerst.
2. Kehre zum Lobpreis zurück und bekenne:
 - «Dein ist das Reich» – Alle Herrschaft gehört dir
 - «Dein ist die Kraft» – Alle Macht kommt von dir
 - «Dein ist die Herrlichkeit» – Dein Sieg ist vollkommen

Das Stiftshüttengebet

Deshalb, liebe Freunde, können wir jetzt
zuversichtlich in das Allerheiligste des
Himmels hineingehen, denn das Blut von Jesus
hat uns den Weg geöffnet. Das ist der neue,
lebendige Weg durch den Vorhang, den
Christus durch seinen Tod für uns eröffnet hat.
Hebräer 10,19-20



Das Stiftshüttengebet

Die Stiftshütte war Gottes Wohnstätte zurzeit des Alten Testaments. Dort begegnete er seinem Volk. Die Priester mussten an sieben Stationen vorbeigehen, um in die Gegenwart von Gott zu kommen. Auch wir können uns im Gebet anhand derselben Schritte Gott nähern.

Der Vorhof – Dankbarkeit und Lobpreis

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen!

Psalm 100,4

Die Menschen kamen mit Dankbarkeit und Lob auf ihren Lippen zur Stiftshütte. Dies ist ein guter Weg, deine Gebetszeit zu beginnen. Lobe Gott und danke ihm für seinen Segen in deinem Leben. Jeden Tag haben wir einen neuen Grund, uns bei Gott zu bedanken und ihn zu loben.

Brandopferaltar – das Kreuz Jesus

*Mit meiner Seele will ich den Herrn loben und das Gute nicht vergessen, das er für mich tut. Er vergibt mir alle meine Sünden und heilt alle meine Krankheiten. Er kauft mich vom Tode frei und umgibt mich mit Liebe und Güte. Er macht mein Leben reich und erneuert täglich meine Kraft, dass ich wieder jung wie ein Adler werde. *Psalm 103,2–5**

Zur Zeit des Alten Testaments mussten die Menschen Tiere opfern, damit ihre Sünden gesühnt werden konnten. Jesus hat für all deine Sünden am Kreuz bezahlt. Gott hat deine Sünde auf Jesus gelegt. Er hat dich errettet, sodass der Teufel in deinem Leben allen Anspruch verloren hat (Kolosser 1,13-14)! Es gibt keine Verdammnis, Schuld oder Furcht mehr in deinem Leben! Danke Gott für all das, was Jesus am Kreuz für dich erworben hat.

Errettung – Gott vergibt all meine Sünden.
Heilung – Gott heilt all meine Krankheiten und Leiden.
Befreiung – durch sein Blut bin ich befreit vom Fluch des Gesetzes und von allem Anspruch des Feindes und meiner Vorfahren.

Das Waschbecken – Reinigung und Heiligung

*Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein – ein Opfer, an dem Gott Freude hat. Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll. *Römer 12,1**

Die nächste Station in der Stiftshütte ist das Waschbecken, wo sich die Priester gewaschen haben. Prüfe dein Herz, deine Gedanken und deine Motive. Dies ist ein wichtiger Teil des täglichen Gebets. Bekenne alle bewussten und unbewussten Sünden in deinem Leben und bitte Gott um Vergebung (1. Johannes 1,9). Hier sind einige Beispiele, wie du dein Herz im Gebet prüfen kannst:

Deine Zunge

Lass dich nicht zu bösen Worten hinreißen. Bitte Gott, dass du deine Zunge im Zaun halten kannst (Psalm 19,15/39,2/141,3).

Deine Augen

Schaue auf Gott und erkenne auch die Bedürfnisse anderer.

Deine Ohren

Achte darauf, was du hörst und sei feinfühlig gegenüber Gottes Stimme.

Deine Hände

Tue deinen Mitmenschen Gutes.

Deine Füße

Entscheide dich, auf Gottes Wegen zu gehen.

Richte deine Gedanken auf Gott (Philipper 4,8; Römer 12,2).
Bitte Gott, die Frucht des Geistes in dir wachsen zu lassen
(Galater 5,22–23)

Der Kerzenleuchter – der Heilige Geist

*Auf ihm wird der Geist des Herrn ruhen – der Geist
der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates
und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der
Furcht des Herrn. Jesaja 11,2*

Der nächste Ort war der siebenarmige, goldene Kerzenleuchter. Dieser symbolisiert den Heiligen Geist. Lade jeden Tag den Heiligen Geist von Neuem in dein Leben ein und erlebe ihn.

- Den Geist des Herrn
- Den Geist der Weisheit
- Den Geist des Verstandes
- Den Geist des Rates
- Den Geist der Kraft (und Macht)
- Den Geist der Erkenntnis
- Den Geist der Furcht des Herrn

Bitte Gott auch, dass die übernatürlichen Gaben des Geistes durch dein Leben wirksam werden (1. Korinther 12,8–10).

Die Schaubrote – Gottes Wort

*Die Worte des Gesetzes sollen immer in deinem
Mund sein. Denke Tag und Nacht über das Gesetz
nach, damit du allem, was darin geschrieben steht,
Folge leisten kannst, denn nur dann wirst du
erfolgreich sein. Josua 1,8*

Der Tisch mit den zwölf Broten repräsentiert wie wichtig es ist, dass wir uns täglich mit Gottes Wort ernähren. Bete, dass Gott dir Offenbarung

schenkt und du all die wunderbaren Dinge in Gottes Wort erkennen kannst. So werden wir gestärkt. Die folgenden Punkte helfen dir dies zu tun:

- Lies Gottes Wort täglich
- Nimm die Verheissungen in Gottes Wort im Gebet in Anspruch
- Bitte um frische Offenbarung von Gottes Wort
- Nimm dir Zeit um über Gottes Wort nachzusinnen
- Bete Gottes Wort

Der Räucheraltar – Anbetung

*Ich will den Herrn allezeit preisen; nie will ich
aufhören, ihn zu rühmen. Psalm 34,2*

Ein kleiner Altar mit brennendem Weihrauch stand beim Eingang zum Allerheiligsten. Dieser Altar ist ein Bild für die Anbetung. Bete Gott im Geist und in der Wahrheit an, denn Gott sucht solche Anbeter (Johannes 4,23–24). Der Altar ist nicht ein Ort der Klage, sondern allein ein Ort der Anbetung und der Danksagung. Lass auch den Heiligen Geist durch dich beten (1. Korinther 14,15).

Die Bundeslade im Allerheiligsten – Fürbitte

*Vor allem anderen fordere ich euch auf, für alle
Menschen zu beten. Bittet bei Gott für sie und dankt
ihm. So sollt ihr für die Herrschenden und andere
Menschen in führender Stellung beten, damit wir in
Ruhe und Frieden so leben können, wie es Gott gefällt
und anständig ist. Das ist gut und macht Gott,
unserem Erlöser, Freude. Er möchte, dass jeder gerettet
wird und die Wahrheit erkennt. 1. Timotheus 2,1–4*

Die letzte Station in der Stiftshütte war die Bundeslade im Allerheiligsten – der Ort, wo Gottes Gegenwart wohnte. An diesem Ort tat der Hohepriester Fürbitte für das Volk. Im Neuen Testament sind wir die

Priester und haben den Auftrag, für unsere Mitmenschen im Gebet einzustehen.

- Für solche in Autoritätspositionen – in der Gemeinde, Regierung, am Arbeitsplatz.
- Für meine Familie.
- Für meine Gemeinde – Pastoren, Kleingruppe, Mitglieder, Vision.
- Für meine Stadt, mein Land und die Welt (Mission).
- Für meine Bedürfnisse.

Die Waffenrüstung

Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, seid ihr gerüstet und könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen.
Epheser 6,13



Die Waffenrüstung

Lege die Rüstung Gottes an

Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen. Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, seid ihr gerüstet und könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen. Stellt euch also entschlossen zum Kampf auf! Bindet den Gürtel der Wahrheit um eure Hüften, legt den Brustpanzer der Gerechtigkeit an und tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten. Zusätzlich zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr jeden Brandpfeil unschädlich machen könnt, den der Böse gegen euch abschießt. Setzt den Helm der Rettung auf und greift zu dem Schwert, das der Heilige Geist euch gibt; dieses Schwert ist das Wort Gottes. Wendet euch, vom Heiligen Geist geleitet, immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott. Lasst dabei in eurer Wachsamkeit nicht nach, sondern tretet mit Ausdauer und Beharrlichkeit für alle ein, die zu Gottes heiligem Volk gehören. Epheser 6,11–18

Der Gurt der Wahrheit

Der Gurt der Wahrheit hilft mir, die wesentlichen Dinge klar zu sehen! Ich entscheide mich ein Leben zu leben, das von Ehrlichkeit und Rechtfchaffenheit geprägt ist. Ich bitte Gott, mir alle Lügen zu zeigen, die ich geglaubt habe und mir die Wahrheiten zu zeigen, die ich heute brauche. Ich bekenne, dass Gott mich liebt und mich nichts von seiner Liebe trennen kann (Römer 8,38).

Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Johannes 8,32

Der Brustpanzer der Gerechtigkeit

Der Brustpanzer der Gerechtigkeit bewahrt mich vor der Anklage des Teufels. Ich bete und danke Gott, dass ich sein Kind bin und dass mir alle Sünden vergeben sind. Er vergibt mir auch die Sünden, die ich als Christ begangen habe (1. Johannes 1,9). Er hat mich mit Heiligkeit und Reinheit ausgestattet, so dass ich mich gegen alle Angriffe auf mein Herz verteidigen kann.

Doch keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird erfolgreich sein. Und wer dich vor Gericht verklagt, den wirst du widerlegen. Alle diese Dinge werden den Dienern des Herrn zu Gute kommen; von mir wird ihre Rechtfertigung ausgehen. Ich, der Herr, gebe darauf mein Wort! Jesaja 54,17

Die Schuhe der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens

Der Teufel versucht mich davon abzuhalten, das Evangelium weiterzugeben. Darum entscheide ich mich, jeden Moment für das Evangelium zu leben. Ich bitte Gott mich dorthin zu führen, wo er am Wirken ist.

Denn so lautete der Auftrag des Herrn: «Ich habe dich zum Licht für die Völker gemacht, um der ganzen Welt die Erlösung zu verkünden. Apostelgeschichte 13,47

Das Schild des Glaubens

Ich glaube, dass Gott in mir stärker ist als jeder Angriff des Teufels. Ich werde nicht aus Angst, Zweifel oder Unsicherheit voreilig oder unüberlegt handeln. Nichts kann heute auf mich zukommen, das mich überwältigen könnte, weil Gott mit mir ist. Mit dem Schild des Glaubens bekenne ich Gottes Schutz (Psalm 94,22) und Fürsorge (Psalm 40,18) über meinem Leben.

*Ihr seht also, dass es unmöglich ist, ohne Glauben
Gott zu gefallen. Wer zu ihm kommen möchte, muss
glauben, dass Gott existiert und dass er die, die ihn
aufrichtig suchen, belohnt. Hebräer 11,6*

Der Helm des Heils

Der Helm des Heils schützt meine Gedanken. Ich muss falsche Gedanken nicht mehr zu Ende denken, sondern ich proklamiere meine Autorität über Gedanken der Unreinheit und Lügen. Wenn ich diesen Helm trage, haben Sorgen keinen Raum, denn Gott für mich sorgt (1. Petrus 5,7). Jesus hat eine umfassende Erlösung für mich erworben.

*Mit diesen Waffen zerschlagen wir all die
hochtrabenden Argumente, die die Menschen
davon abhalten, Gott zu erkennen. Mit diesen
Waffen bezwingen wir ihre widerstrebenden
Gedanken und lehren sie, Christus zu
gehören. 2. Korinther 10,5*

Das Schwert des Geistes

Das Schwert des Geistes zu nehmen bedeutet: Ich bekenne, dass Gottes Wort wahr ist und über jeder menschlichen Weisheit steht (Psalm 119,160). Ich bitte den Heiligen Geist, mir die Wahrheiten des Wortes Gottes zu zeigen: Die benötige ich um die Fallen des Feindes zu überwinden. Ich bitte ihn auch, mir das Wort aufzuschliessen und mich in Versuchungen daran zu erinnern.

*So ist es auch mit meinem Wort, das aus
meinem Mund kommt. Es wird nicht ohne
Frucht zurückkommen, sondern es tut,
was ich will und richtet aus, wofür ich es
gesandt habe. Jesaja 55,11*

Das Gebet des Jabez

«Segne mich doch und erweitere mein Gebiet!
Sei bei mir in allem, was ich tue, und bewahre
mich vor allem Kummer und Schmerz!»
Und Gott erfüllte ihm seine Bitte.
1. Chronik 4,10



Das Gebet des Jabez

Das Gebet des Jabez ist ein hilfreiches Modell eines Gebets, das wir täglich beten können.

1. Gottes Segen

Jabez beginnt sein Gebet indem er Gott bittet, ihn zu segnen. Wir brauchen Gottes Segen, um in dieser Welt einen Unterschied für sein Reich zu machen. Wir benötigen Kraft, Weisheit, Gelingen und geistliche Gaben. So können wir für andere einen Segen sein, durch den Segen, den wir bekommen haben. In Jakobus 4,2b + 3 (NL) lesen wir: *Doch euch fehlt das, was ihr so gerne wollt, weil ihr Gott nicht darum bittet. Und selbst wenn ihr darum bittet, bekommt ihr es nicht, weil ihr aus falschen Gründen bittet und nur euer Vergnügen sucht.* Wir haben einen grossen Gott und dürfen ihn voller Kühnheit um seinen Segen bitten. Aber oftmals muss er auf uns warten, bis wir ihn mit einem aufrichtigen Herzen darum bitten. Wie Jakobus sagt, sieht Gott unser Herz und wenn wir ihn um seinen Segen bitten – nicht nur für uns selbst, sondern um auch anderen zu helfen – dann haben wir seine Aufmerksamkeit.

Segne mich doch ... 1. Chronik 4,10

Bitte Gott um seinen Segen. Wenn du dein Bedürfnis erkennst, dass du mehr von Gott benötigst, dann richte dein Herz danach aus, noch mehr von Gott zu bekommen als du selbst benötigst und vertraue ihm, dass du mehr Segen bekommst, damit du für andere ein Segen sein kannst.

Bete:

Vater, ich bitte dich, dass du mich segnest und mir mehr schenkst als ich selber benötige, damit ich für andere ein Segen sein kann. Ich benötige mehr von dir, um anderen gegenüber grosszügig zu sein und ihnen in ihren praktischen Nöten in deinem Namen zu dienen. Ich bitte dich, mir mehr von dir zu geben, damit ich die Gemeinschaft der Gläubigen stärken und auch effektiver in deinem Reich wirken kann. Ich bitte dich auch um ein überfliessendes Mass an Weisheit und Unterscheidungsvermögen, damit ich weise Entscheidungen treffen und andere zu dir führen kann. Hilf mir, deinen Segen nicht für mich selbst haben zu wollen, sondern anderen damit dienen zu können.

2. Einfluss

Als nächstes bittet Jabez um mehr Einfluss. Wenn Gottes Segen in unserem Leben zunimmt, dann bitten wir auch für grössere Gelegenheiten, die Welt um uns herum zu beeinflussen. Gott hat die Kraft, uns ganz mächtig zu segnen und er hat auch die Macht, Türen zu öffnen, damit wir einen grösseren Unterschied für ihn machen können. Wir wollen durch Türen hindurchgehen, die nur er öffnet und wir bitten ihn, uns noch mehr Einfluss um seines Namens Willen zu schenken.

... und erweitere mein Gebiet! 1. Chronik 4,10

Bete für mehr Einfluss. Im Bewusstsein, dass Gott einen Weg schaffen kann, vertraue ihm, dass er die richtigen Türen öffnen und dich auf seinen Wegen führen wird – zu seiner Ehre.

Bete:

Vater, mache mich effektiv in meinem Einflussbereich. Öffne neue Türen für mich, um im Leben anderer einen grösseren Unterschied auszumachen und mehr Menschen mit deiner Liebe zu erreichen (Nenne konkret diese Namen). Hilf mir, ein guter Verwalter der Verantwortung zu sein, die du mir anvertraut hast. Ich bete, dass sich mein Gebiet noch mehr erweitert – zu deiner Ehre.

3. Gottes Gegenwart

Um bleibenden Einfluss zu haben, benötigen wir Gottes Gegenwart in unserem Leben! Durch Gottes Kraft, die in uns wirksam ist, kann er mehr tun, als wir uns je vorstellen könnten (Epheser 3,20). Darum bitten wir Gott nicht nur um Segen und Einfluss, sondern auch um seine Gegenwart, so wie Jabez es tat. Wir wollen nicht in eigener Kraft agieren, sondern allein durch die Gegenwart unseres allmächtigen Gottes.

Sei bei mir in allem, was ich tue ... 1. Chronik 4,10

Bekenne in Demut, dass du Gottes Gegenwart benötigst. Verlasse dich auf ihn und bitte ihn, noch stärker in dir gegenwärtig zu sein.

Bete:

Herr, ich bin mir bewusst, dass ich ohne dich nichts bin. Ich kann das,

wozu du mich berufen hast, nicht aus eigener Kraft erfüllen. Ich benötige dringend deine Gegenwart in meinem Leben. Ich bin komplett von dir abhängig. Ich weiss, dass derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckte, in mir lebt. Durch die Kraft deines Geistes bete ich, dass du mir in allen Gelegenheiten, die du mir schenkst, auch Gelingen gibst. Danke, dass du mit mir bist. Ich möchte keinen Tag ohne deine Gegenwart erleben müssen.

4. Schutz

Schlussendlich bittet Jabez Gott, ihn zu beschützen. Wenn wir die Welt für Jesus beeinflussen möchten, dann müssen wir uns bewusst sein, dass der Feind versucht, uns daran zu hindern. Deshalb sollen wir nicht nur beten, dass Gott uns hilft, wenn der Feind uns attackiert, sondern dass er uns in erster Linie auch vor den Attacken des Feindes beschützt. Jesus hat den Sieg bereits errungen, deshalb müssen wir uns nicht fürchten. Gott hat verheissen, bei uns zu sein und uns zu beschützen. Weil er mit uns ist, gibt es nichts, vor dem wir uns fürchten müssen. Der Name Jabez bedeutet Schmerz. Deshalb dürfen wir Gott auch darum bitten, all das Schmerzliche in unseren Leben zu heilen.

.... und bewahre mich vor allem Kummer und Schmerz!
1. Chronik 4,10

Vertraue darauf, dass Gott dich beschützt. Sage ihm, in welchen Gebieten du seinen Schutz besonders nötig hast und bitte ihn, dich auch in den Dingen zu beschützen, die du nicht sehen kannst.

Bete:

Vater, ich will für deinen Willen leben. Ich bin mir bewusst, dass dies auch ein Kampf ist. So bitte ich dich, jede Attacke zu stoppen, die der Feind gegen mich geplant hat. Beschütze meinen Körper, meine Gedanken und meine Emotionen. Lass es nicht zu, dass der Feind seinen Fuss in die Türe meines Leben stellen kann. Ich bete auch, dass du meine Familie und erweiterte Familie vor allem Unglück und Schmerz beschützt. Ich weiss, dass der, der in mir ist, grösser ist als der, der in der Welt ist und deshalb muss ich mich vor nichts und niemandem fürchten. Danke, dass du über mir wachst. Ich liebe dich und vertraue dir.

Die Waffen im geistlichen Kampf

Wir setzen die mächtigen Waffen Gottes und keine weltlichen Waffen ein, um menschliche Gedankengebäude zu zerstören. Mit diesen Waffen zerschlagen wir all die hochtrabenden Argumente, die die Menschen davon abhalten, Gott zu erkennen. Mit diesen Waffen bezwingen wir ihre widerstrebenden Gedanken und lehren sie, Christus zu gehorchen.
2. Korinther 10,4-5



Waffen im geistlichen Kampf

Der Name Jesu

Im Namen Jesu ist Autorität.

*Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück
und sprachen: «Herr, auch die Dämonen sind uns
untertan in deinem Namen!» Lukas 10,17*

*Darum hat ihn Gott auch über alle Massen erhöht
und ihm einen Namen verliehen, der über allen
Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle
Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden
und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen,
dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes,
des Vaters. Philipper 2,9–11*

Bete:

Vater dein Wort sagt, dass keine Waffe die gegen mich gerichtet ist erfolgreich sein wird (vgl. Jesaja 54,17). Deshalb erkläre ich in Jesu Namen, dass keine Waffe, die an diesem oder jedem zukünftigen Tag gegen mich gerichtet wird, erfolgreich ist. Dein Wort sagt, dass eine Not kein zweites Mal geschehen wird (vgl. Nahum 1,9). Deshalb erkläre ich in Jesu Namen, dass Satan mir nicht wieder Schwierigkeiten bereiten kann, wie er dies in der Vergangenheit getan hat. Ich vertraue dir im Glauben und proklamiere die Kraft deines Namens.

Das Blut Jesu

Das vergossene Blut von Jesus ist die ultimative Niederlage des Feindes.

*Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des
Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen
und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod!
Offenbarung 12,11*

Bete:

Herr Jesus, ich bekenne dir alle meine Sünden. Ich kehre um und distanziere mich von ihnen – von den bewussten und unbewussten Sünden und denen, wo ich versagt habe das zu tun, was ich hätte tun sollen.

Ich lege alle Sünden – wie unheilige Gedanken und Handlungen – zu deinen Füßen. Ich danke dir Herr, dass du dein kostbares Blut für mich vergossen und mir vergeben hast.

Ich bitte dich um Schutz für meinen Ehepartner; für meine Kinder; für meine Familienangehörigen, Verwandten, Freunde und Bekannten; und zu guter Letzt auch für mich.

Ich bitte dich heute um Schutz auf allen meinen Wegen; für Versorgung, Finanzen, Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen. Ich stelle alle diese Dinge unter den Schutz deines kostbaren Blutes und erkläre, dass Satan sie nicht berühren kann – weder heute noch an jedem Tag, der noch kommen wird.

Das Wort Gottes

In Gottes Wort liegt Kraft.

*Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam
und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und
es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch
Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein
Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.
Hebräer 4,12*

Bete:

Ich stehe auf deinem Wort. Der Feind hat keine Macht in mir, über mir, unter mir oder um mich herum. Er hat keine Macht in meinem Haus, an meinem Arbeitsplatz, in meiner Gemeinde, in meinem Dienst, in meiner Familie und erweiterter Familie. Ich proklamiere, dass der Feind nicht in der Lage ist, mich zu besiegen. Die Waffen Gottes sind mächtig genug, jede Festung zu zerstören und jedes menschliche Gedankengebäude niederzureissen.

Keine Waffe, die gegen mich gerichtet ist, wird erfolgreich sein: Denn der Geist des Herrn ist ein Banner über mir. Ich proklamiere diese Dinge als vollbracht durch Gottes Wort.

Wichtige Gebete und Glaubensaussagen



Wichtige Gebete

Gebet um Schutz

2. Korinther 6,14–7,1; 10,3–5; Römer 12,1–2

Himmlicher Vater, ich verneige mich in Anbetung und Demut vor dir. Ich danke dir für dein Blut, das mich gereinigt hat und mich schützt. Ich unterordne mich dir komplett und vorbehaltlos in jedem Bereich meines Lebens. Allem Wirken von Satan, das mich in meinem Gebetsleben behindern würde, widerstehe ich. Ich wende mich alleine an den wahren und lebendigen Gott und widerstehe jeder Einmischung Satans. Satan, im Namen des Herrn Jesus Christus widerstehe ich dir und du musst von mir fliehen! Ich widerstehe allen seinen Bemühungen und bösen Geistern, die mich berauben wollen. Ich entscheide mich, durch die Erneuerung meines Sinnes verwandelt zu werden. Ich reiße jeden Gedanken nieder, der sich über die Erkenntnis von Jesus erhebt und setze in mir einen ruhigen Geist – den Geist Christi – frei.

Gebet zur Umkehr

Römer 10,10; Jakobus 5,16; 1. Johannes 1,7–9; 3,8

Herr Jesus Christus, ich glaube, dass du der Sohn Gottes bist. Du kamst als Mensch auf die Welt, um die Werke des Bösen zu zerstören. Du starbst am Kreuz für meine Sünden und bist am dritten Tag von den Toten auferstanden. Ich bekenne jetzt alle meine Sünden und wende mich bewusst von ihnen ab. Ich bitte dich, mir zu vergeben und mich zu reinigen. Ich danke dir dafür, dass du mich durch dein Blut erlöst, gereinigt, gerecht und heilig gemacht hast.

Gebet um Vergebung

Matthäus 6,14; 3. Mose 19,18

Herr, ich bekenne, dass ich nicht so geliebt habe wie ich es hätte tun sollen. Ich habe bestimmte Menschen zurückgewiesen und verletzt. In

meinem Herzen gibt es Unversöhnlichkeit. Ich bitte dich mir zu helfen, dass ich vergeben kann.

Ich vergebe jetzt (nenne die Namen derer, welchen du jetzt vergeben willst). Ich vergebe auch mir selbst für das was ich getan habe.

Gebet gegen Stolz

Sprüche 11,2; 16,18; 26,12; 1. Timotheus 3,6

Vater, ich komme zu dir im Namen unseres Herrn, Jesus Christus. Ich weiss, dass du Stolz verabscheust. Ich sage mich von allem los, was im Umgang mit anderen Menschen von Stolz geprägt ist und wende mich davon ab. Ich beuge mich in Demut vor dir und komme als dein Kind zu dir.

Studiere Sprüche 6,16–19. Gedankenanstoss: Fasten ist eine Möglichkeit um uns vor dem Herrn zu demütigen.

Glaubensaussagen

Ich bin angenommen

Ich bin ein Kind Gottes. → [Johannes 1,12](#)

Ich bin Jesu Freund. → [Johannes 15,15](#)

Ich wurde gerecht gesprochen. → [Römer 5,1](#)

Ich wurde losgekauft und gehöre Gott. → [1. Korinther 6,19–20](#)

Ich bin ein Glied vom Leib Christi. → [1. Korinther 12,27](#)

Ich wurde als Gottes Kind angenommen. → [Epheser 1,5](#)

Ich habe direkten Zugang zu Gott durch den Heiligen Geist. → [Epheser 2,18](#)

Mir sind alle meine Sünden vergeben. → [Kolosser 1,14](#)

Ich bin eins (vollkommen) in Christus. → [Kolosser 2,10](#)

Ich bin wichtig

Ich bin das Salz und Licht der Erde. → Matthäus 5,13–14

Ich bin ein Zweig des wahren Weinstocks, ein Kanal seines Lebens.

→ Johannes 15,1+5

Ich bin auserwählt und ernannt, Frucht zu tragen. → Johannes 15,16

Ich bin ein Zeuge von Jesus Christus. → Apostelgeschichte 1,8

Ich bin der Tempel Gottes. → 1. Korinther 3,16

Ich bin ein Werk Gottes. → Epheser 2,10

Ich darf mich Gott in Freiheit und mit Zuversicht nähern. → Epheser 3,12

Ich kann alle Dinge durch Christus tun, der mich stärkt. → Philipper 4,13

Ich bin sicher

Ich bin für immer von Verdammnis befreit. → Römer 8,1–2

Ich bin gewiss, dass alle Dinge zum Guten zusammenwirken. → Römer 8,28

Ich bin frei von jeglicher Anklage und Verdammnis. → Römer 8,31–34

Nichts kann mich von der Liebe Gottes trennen. → Römer 8,35–39

Ich bin sicher, dass das gute Werk, das Gott in mir begonnen hat, vollendet wird. → Philipper 1,6

Ich bin ein Bürger des Himmels. → Philipper 3,20

Ich habe nicht den Geist der Angst empfangen, sondern den Geist der Macht, der Liebe und der Selbstkontrolle. → 2. Timotheus 1,7

Ich empfangen Gnade und Barmherzigkeit, um in Zeiten der Not rechtzeitig Hilfe zu finden. → Hebräer 4,16

Ich bin von Gott geboren und das Böse kann mich nicht berühren.
→ 1. Johannes 5,18

Persönliche Gebetsziele

Vor allem anderen fordere ich euch auf, für alle Menschen zu beten. Bittet bei Gott für sie und dankt ihm. So sollt ihr für die Herrschenden und andere Menschen in führender Stellung beten, damit wir in Ruhe und Frieden so leben können, wie es Gott gefällt und anständig ist. Das ist gut und macht Gott, unserem Erlöser, Freude. Er möchte, dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt.

1. Timotheus 2,1–4



Persönliche Gebetsziele

Bete für

Dein Land (Regierung)

Bundesrat

National- und Ständerat

Regierungs- und Kantonsrat

Stadt- und Gemeinderat

Deine Familie

Ehepartner

Kinder

Eltern

Geschwister

Erweiterte Familie

Deine Gemeinde

Pastor/en/innen

Kleingruppenleiter, Leiter

Kleingruppe

Dienstbereich

Dein Leben

Arbeitgeber

Mitarbeiter, Kollegen

Angestellte

Lehrer / Dozenten

Alle die ich beeinflusse

Meine Freunde

Meine unerretteten Freunde

Gebet für unerrettete Menschen

1. Bete, dass der Vater sie zu Jesus zieht.

*Niemand kann zu mir kommen, wenn der Vater,
der mich gesandt hat, ihn nicht zu mir zieht.
Johannes 6,44*

2. Bete, dass Gott ihnen die Augen für das Evangelium öffnet.

*Der Satan, der Gott dieser Welt, hat die Gedanken
der Ungläubigen so verblendet, dass sie das herrliche
Licht der Botschaft nicht wahrnehmen können.
Damit bleibt ihnen unsere Botschaft über die
Herrlichkeit von Christus, der das Ebenbild Gottes
ist, unverständlich. 2. Korinther 4,4*

3. Bete, dass sie sich nach einer geistlichen Familie sehnen.

*Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft
empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist
der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir
rufen: «Abba, Vater!» Römer 8,15*

4. Bete, dass andere Christen in ihr Leben kommen.

*Betet zum Herrn und bittet ihn, mehr Arbeiter zu
schicken, um die Ernte einzubringen. Matthäus 9,38*

5. Bete, dass Gott ihnen Weisheit und Erkenntnis schenkt.

*Und bitte den Gott unseres Herrn Jesus Christus,
den Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit
und Einsicht zu schenken, damit eure Erkenntnis
von Gott immer grösser wird. Epheser 1,17*

Herausgeber
Christliches Zentrum Buchegg
www.buchegg.church

Gestaltung
layoutwerkstatt.ch
und Nathanael Kägi

